

Verhandlungsschrift über die Sitzung des Gemeinderates

am **Freitag, den 11.02.2011** im Sitzungssaal des Gemeindeamtes.

Beginn der Sitzung: **19.30 Uhr**

Die Einladung erfolgte am 03.02.2011 mit Einzeleinladung.

Der Nachweis über die ordnungsgemäße Einladung sämtlicher Mitglieder des Gemeinderates ist in der Anlage beigeschlossen.

Anwesend waren:

Bürgermeister	:	Egger Johann
Vizebürgermeister	:	Roppl Gertrud
Gemeindekassier	:	Fuchs Mechthild

GR Erlinger Wolfgang
GR Fößleitner Franz
GR Gruber Wolfgang
GR Innauer Otfried
GR Kniewasser Manfred
GR Metschitzer Reinhard
GR Raninger Michael
GR Schweiger Karl
GR Wegscheider Helmut
GR Zamazal Walter

entschuldigt: GR Pacher Martina, BA, GR Schmid Helmut

1 Zuhörer

Der Gemeinderat ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Vorsitzender: Bgm. Johann Egger

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Fragestunde
2. Genehmigung bzw. Abänderung der Verhandlungsschrift der Gemeinderatssitzung am 17.12.2011;
3. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe einer Wohnung im Gemeindehaus Ardning Nr. 13
4. Fam. Stauchner, 8904 Ardning, Pürgschachen 3; Ansuchen um Zuschuss für die Asphaltierung des Hofes; Beratung und Beschlussfassung
5. Ramsenthaler Christian und Margit, 8904 Ardning, Frauenberg 104; Ansuchen um Zuschuss für die Hauszufahrtsasphaltierung; Beratung und Beschlussfassung
6. 1. Bebauungsplanänderung „Maxones“; Behandlung von Einwendungen bzw. Beschluss über die 1. Bebauungsplanänderung „Maxones“; Beratung und Beschlussfassung
7. Mitteilungen und Allfälliges

Verlauf der Sitzung:

Der Vorsitzende begrüßt die erschienenen Gemeinderäte, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung. Auf die jedem Gemeinderat mit Zustellnachweis zugegangene Tagesordnung wird verwiesen. Gegen diese wird kein Einwand erhoben.

Pkt. 1.: Fragestunde

GR Raninger Michael stellt an den Vorsitzenden die Anfrage, ob es im Winter Probleme mit dem Milchtankfahrzeug bei der Anfahrt zu den Gehöften Sallfeldner und Stuhlpfarrer gibt. Der Bürgermeister erläutert hiezu, dass für den Milchtransport kein besonderer Winterdienst vorgesehen ist und das Fahrzeug bei extremen Witterungsverhältnissen eben Ketten auflegen muss.

Weiters stellt GR Michael Raninger die Anfrage, ob in Ardning ein Gewerbegrundstück im Ausmaß von ca. 800 – 1000 m² verfügbar ist. Ein Interessent aus Liezen möchte in Ardning eine kleine Autowerkstatt betreiben.

Der Bürgermeister erklärt die Probleme in Bezug auf die Ausweisung von Gewerbegrund im Bereich Holzbau Gesäuse und ersucht GR Raninger Michael dem Bauwerber mitzuteilen, ein schriftliches Ansuchen um Gewerbegrund an die

Gemeinde zu richten. Bei konkreten Bauwünschen ist eventuell die Ausweisung in diesem Bereich leichter durchzubringen.

Pkt. 2.: Genehmigung bzw. Abänderung der Verhandlungsschrift der Gemeinderatssitzung am 17.12.2011.

Die Verhandlungsschrift der Gemeinderatssitzung am 17.12.2011 wird ohne Abänderung **einstimmig** genehmigt.

Pkt. 3.: Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe einer Wohnung im Gemeindehaus Ardning Nr. 13

Der Vorsitzende berichtet, dass die ehemalige Wohnung von Frau Schaller im Gemeindehaus Ardning Nr. 13 neu zu vermieten ist. Es liegt ein Wohnungsansuchen von Frau Monika Frankovicova vor. Frau Frankovicova ist derzeit beim Gasthof Dorfwirt beschäftigt. Das Mietverhältnis soll allerdings nur solange abgeschlossen werden, bis mit der Sanierung des betreffenden Hauses begonnen wird. Die Wohnung hat eine Gesamtnutzfläche von 52,53 m². Der Mietzins beträgt monatlich € 294,17 inkl. MWSt. und Betriebskostenanteil.

Nach kurzer Beratung stellt der Vorsitzende den Antrag, der Gemeinderat möge die Vergabe der Wohnung an Frau Monika Frankovicova ab 1. März 2011 beschließen.

Einstimmiger Beschluss durch Handerheben

Pkt. 4.: Fam Stauchner, 8904 Ardning, Pürgschachen 3; Ansuchen um Zuschuss für die Asphaltierung des Hofes; Beratung und Beschlussfassung

Bürgermeister Johann Egger berichtet, dass die Familie Stauchner um einen Zuschuss zur Asphaltierung ihres Hofes angesucht hat. Da die Gemeinde bereits seit Jahren solche Asphaltierungen mit 10 % der Asphaltierungskosten fördert, sollte auch diesem Ansuchen stattgegeben werden. Die Kosten für die Asphaltierung betragen laut beiliegender Rechnung der Firma Gebrüder Haider € 2.063,71. Somit wäre ein Förderbeitrag in der Höhe von € 206,37 zu beschließen.

Nach kurzer Diskussion stellt der Vorsitzende den Antrag, der Gemeinderat möge den einmaligen Zuschuss für die Asphaltierung des Hofes von Familie Stauchner in der Höhe von € 206,37 beschließen.

Einstimmiger Beschluss durch Handerheben

Pkt. 5.: Ramsenthaler Christian und Margit; 8904 Ardning, Frauenberg 104; Ansuchen um Zuschuss für die Hauszufahrtsasphaltierung; Beratung und Beschlussfassung

Der Vorsitzende berichtet, dass die Ehegatten Christian und Margit Ramsenthaler um einen Zuschuss für die Hauszufahrtsasphaltierung angesucht haben. Laut

beiliegender Rechnung der Firma Gebrüder Haider in der Höhe von € 1.982,95 wäre ein 10 %iger Zuschuss von € 198,29 zu beschließen.

Nach kurzer Beratung stellt der Vorsitzende den Antrag, der Gemeinderat möge einen einmaligen Zuschuss in der Höhe von € 198,29 für die Hauszufahrtsasphaltierung von Familie Ramsenthaler beschließen.

Einstimmiger Beschluss durch Handerheben

Pkt. 6.: 1. Bebauungsplanänderung „Maxones“; Behandlung von Einwendungen bzw. Beschluss über die 1. Bebauungsplanänderung „Maxones“; Beratung und Beschlussfassung

Bürgermeister Johann Egger berichtet, dass der ursprüngliche Bebauungsplan „Maxones“ geändert werden soll. Im betreffenden Bereich der Parzellen 4 und 5 des Bebauungsplanes ist bei Erstellung des Planes noch die Trasse der 30kV Leitung verlaufen und es war deshalb die Planung danach abgestimmt. Da nunmehr die Stromleitung entfernt wurde und diese Parzellierung jedoch nicht sehr vorteilhaft war, soll dieser Bereich nunmehr abgeändert und statt zwei nur mehr eine Parzelle ausgewiesen werden. Die jetzige Parzelle Nr. 1 wurde auf 900 m² vergrößert, sodass die neue südlich davon liegende Bauparzelle eine Größe von 945 m² aufweist. Über diese Bebauungsplanänderung wurde ein Anhörverfahren durchgeführt. Es wurde die Fachabteilung 13B des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung angehört, ebenso alle Anrainer der betroffenen Parzellen sowie alle Nachbarn im Umkreis von 30 Metern. Nach Ablauf der Kundmachungfrist von 2 Wochen wurden keine Einwendungen eingebracht. Deshalb kann heute der Beschluss über die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Maxones“ gefasst werden.

Nach eingehender Diskussion stellt der Vorsitzende den Antrag, der Gemeinderat möge die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Maxones“ in der vorliegenden Form beschließen.

Einstimmiger Beschluss durch Handerheben

Pkt. 7: Mitteilungen und Allfälliges

- a) Der Bürgermeister berichtet, dass der TUS Ardning einen Um- bzw. Zubau zum bestehenden Sporthaus plant. Es wird wahrscheinlich heuer nur der Rohbau errichtet werden. Im Zuge dieser Baumaßnahmen soll auch die Flutlichtanlage erneuert werden. Laut Mitteilung des TUS soll auch eine Sammelaktion für dieses Projekt durchgeführt werden. Es hat bereits eine Vorstellung des Bauvorhabens im Beisein des Bauausschusses gegeben.

- b) Der Vorsitzende berichtet, dass für den Kindergarten ein Geschirrspüler angeschafft werden muss. Nach Vorschreibung der Kindergartenaufsicht ist aus hygienischen Gründen unbedingt ein Geschirrspüler erforderlich. Dieser Spüler wird beim Eisenhof Liezen gekauft und von Herrn Kühberger Peter eingebaut.
- c) Weiters berichtet der Bürgermeister, dass eine Bedarfszuweisung in der Höhe von € 17.200,00 für den Ankauf der neuen Schneeschleuder genehmigt und auch bereits angewiesen wurde.
- d) Bürgermeister Egger erläutert weiters, dass beim Loipengerät eine größere Reparatur erforderlich war. Diese Reparatur wurde von Herrn Stuhlpfarrer Andreas durchgeführt. Die Kosten belaufen sich auf ca. € 900,00.
- e) Bezüglich einer geplanten Verbreiterung des Pickenhahnweges berichtet der Vorsitzende, dass diese in nächster Zeit nicht durchgeführt werden kann. Herr Pickenhahn plant derzeit noch nicht die Aufparzellierung seiner nördlich des Anwesens liegenden Grundstücke. Nur im Zuge dieser Parzellierung ist die Abtretung des erforderlichen Grundstreifens vorzuschreiben. Es wird jedoch der Weg einer Sanierung unterzogen werden. Auch ist im diesem Zuge die Errichtung einer Straßenbeleuchtung geplant.
- f) GR Walter Zamazal ersucht den Bürgermeister die Aufstellung von Leitschienen ab dem Goldbichlerloch bis zur Einfahrt Unterberger zu prüfen. Erst kürzlich kam das Auto von Frau Dr. Krainer von der Fahrbahn ab und nur durch sehr viel Glück konnte ein Absturz in Richtung Gehöft Unterberger verhindert werden.
Der Bürgermeister erläutert hiezu, dass die Aufstellung mit hohen Kosten verbunden ist und gut überlegt werden sollte. Nach eingehender Diskussion wird vereinbart, dass sich der Bauausschuss dieser Sache annehmen wird. Auch werden über die Kosten genaue Auskünfte eingeholt.
- g) GR Zamazal Walter ersucht den Bürgermeister, bei der Papiersammelstelle beim Feuerwehrrüsthause zwei weitere Container für das Altpapier aufzustellen. Es stellt sich immer wieder heraus, dass mit der jetzigen Anzahl nicht das Auslangen gefunden wird. Der Bürgermeister wird sich um diese Angelegenheit kümmern.
- h) GR Karl Schweiger stellt an den Vorsitzenden die Anfrage, ob das Material vom Schotterfang Innauer für die Sanierung des Almweges verwendet werden könnte. Damit könnten die Kosten für den Aushub niedriger gehalten werden, da die Verfuhr günstiger wäre. Der Bürgermeister wird diese Angelegenheit prüfen.

- i) GR Wolfgang Erlinger fragt an, ob die Vergabe des Mülltransportes für die nächsten 5 Jahre bereits erfolgt ist. Der Bürgermeister berichtet hierzu, dass die Ausschreibung bzw. die Angebote derzeit noch vom unabhängigen Verwaltungssenat geprüft werden. Erst danach wird die Vergabe erfolgen. Bis zu diesem Zeitpunkt wird die Entsorgung weiterhin von der Firma Waizinger durchgeführt.

Ende der Sitzung: 21.00 Uhr

.....
Schriftführer

.....
Vorsitzender

.....
Schriftführer

.....
Schriftführer